



Zürich und Basel, 08. Juli 2019

Blockade beim Hauptsitz der Credit Suisse am Paradeplatz wird geräumt – UBS in der Aeschenvorstadt in Basel weiterhin blockiert

Soeben wurden die ersten zwei Blockaden beim Hauptsitz der Credit Suisse am Zürcher Paradeplatz geräumt. Damit wurden die umweltzerstörenden Interessen der CS aktiv geschützt und der friedliche Protest für eine fossilfreie, klimagerechte Zukunft verhindert. Collective Climate Justice ist schockiert über das Vorgehen der CS und der Polizei. „Wir stehen weiterhin für unsere Forderungen ein, auch wenn wir geräumt werden und hier jede Person einzeln weggetragen wird“, sagt Frida Kohlmann, Pressesprecherin von Collective Climate Justice, und fügt an: „Das umweltzerstörende und menschenrechtsverachtende Geschäftsmodell von Grossbanken wie der CS und UBS darf nicht ignoriert werden. Wir bleiben standhaft!“

Währenddessen bleibt die Blockade des UBS-Hauptsitzes in Basel aufrechterhalten. „Das ist erst der Anfang, die Blockade läuft bis Dienstagabend“, sagt Elisabeth, Pressesprecherin von Collective Climate Justice, in Basel.

Credit Suisse und UBS sind die Hauptverantwortlichen des Schweizer Finanzplatzes für die weltweite Klimakatastrophe. Zwar wird hier kein Öl gefördert und keine Kohle verbrannt, aber von hier aus werden derartige Projekte finanziert und dadurch erst möglich gemacht.

Fotos der Aktionen in Zürich und Basel

Klimakatastrophe sponsored by Credit Suisse und UBS

Der Finanzplatz Schweiz emittiert das 20fache der Treibhausgasemissionen der ganzen Schweiz.¹ Credit Suisse und UBS zusammen haben zwischen 2016 und 2018 allein durch Finanzierungen von Projekten und Unternehmungen im Bereich fossile Brennstoffe 83.3 Mrd. USD unmittelbar in die Befeuerung der Klimaerhitzung gesteckt.²

Die beiden Banken sind beispielsweise an der Rodung des Hambacher Waldes und dem gigantischen Kohleabbau vor Ort beteiligt. Weiter investiert die Credit Suisse in Fracking-Projekte in West Texas. Obwohl die Schweiz das Pariser Klimaabkommen ratifiziert hat und der Sonderbericht des IPCC auf die Einhaltung von 1.5 Grad drängt, rasen wir aufgrund der Investitionen des Schweizer Finanzplatzes in die globalen Finanzmärkte auf eine Erderwärmung von 4 – 6 Grad zu.³

1 <https://www.wwf.ch/sites/default/files/doc-2017-09/2016-05-Studie-Klima-Masterplan-Klima-Allianz.pdf>

2 <https://www.ran.org/bankingonclimatechange2019/>

3 <https://www.bafu.admin.ch/bafu/de/home/themen/wirtschaft-konsum/mitteilungen.msg-id-59285.html>

Wer ist das Collective Climate Justice

Hinter der Aktion steht das Collective Climate Justice. Nebst sehr vielen Einzelpersonen aus verschiedensten politischen Zusammenhängen beteiligen sich weiter auch Aktivist*innen von Collectif Break Free Suisse, Bewegung für den Sozialismus, Multiwatch, Es Zündhölzli für Banke, Revolutionärer Aufbau und Greenpeace-Aktivist*innen an der Aktion. Als Klimabewegung steht Collective Climate Justice solidarisch für Klimagerechtigkeit und für eine lebenswerte Zukunft für alle.

Wir fordern:

- dass der Finanzplatz Schweiz sich mit sofortiger Wirkung an die Forderungen des Pariser Klimaabkommens hält. Das bedeutet insbesondere einen raschen und kompletten Ausstieg aus Kohle, Öl, Gas.
- Weiter fordern wir Klimagerechtigkeit: Der Prozess hin zu einer Gesellschaft frei von fossiler Energie muss von uns allen gemeinsam erkämpft werden und gleiche soziale und wirtschaftliche Absicherungen für alle garantieren. Weder im globalen Süden noch innerhalb unserer Gesellschaft dürfen Menschen benachteiligt werden.
- Um das zu erreichen, braucht es ein basisdemokratisch aufgebautes politisches und wirtschaftliches System, das auf die Bedürfnisse und das Wohlergehen aller Menschen ausgerichtet ist.

Fossil Banks – Too Big To Stay!

- Klimacamp: noch bis zum 11. Juli 2019 auf der Voltamatte in Basel
- Aktionstage: 8. – 9. Juli 2019

Weitere Informationen und Kontakt:

- Weitere Informationen finden Sie auf <https://www.climatejustice.ch>
- Bei Fragen wenden Sie sich bitte an medien@climatejustice.ch oder telefonisch an Elisabeth (+41 77 909 77 80, Basel) und Frida (+41 77 909 76 83, Zürich)
- **[Bildmaterial der Aktionen](#)**